

Einladung

53. ORDENTLICHE GENERALVERSAMMLUNG

Freitag, 29. April 2016, 10.15 Uhr (Türöffnung 9.15 Uhr)
Saal San Francisco im Congress Center der Messe Basel, Basel

Traktandenliste

1. Jahresbericht, Jahresrechnung und Konzernrechnung für das Geschäftsjahr 2015
2. Entlastung
3. Verwendung des Bilanzgewinns
4. Wahlen
 - 4.1 Verwaltungsrat
 - 4.1.1 Dr. Michael Becker
 - 4.1.2 Dr. Andreas Beerli
 - 4.1.3 Dr. Georges-Antoine de Boccard
 - 4.1.4 Dr. Andreas Burckhardt
 - 4.1.5 Christoph B. Gloor
 - 4.1.6 Karin Keller-Sutter
 - 4.1.7 Werner Kummer
 - 4.1.8 Thomas Pleines
 - 4.1.9 Prof. Dr. Marie-Noëlle Venturi - Zen-Ruffinen
 - 4.1.10 Hugo Lasat
 - 4.2 Präsident des Verwaltungsrats
Dr. Andreas Burckhardt
 - 4.3 Vergütungsausschuss
 - 4.3.1 Dr. Georges-Antoine de Boccard
 - 4.3.2 Karin Keller-Sutter
 - 4.3.3 Thomas Pleines
 - 4.3.4 Prof. Dr. Marie-Noëlle Venturi - Zen-Ruffinen
 - 4.4 Unabhängiger Stimmrechtsvertreter
Dr. Christophe Sarasin
 - 4.5 Revisionsstelle
Ernst & Young AG
5. Vergütungen
 - 5.1 Vergütung des Verwaltungsrats
 - 5.2 Vergütung der Konzernleitung
 - 5.2.1 Fixe Vergütung
 - 5.2.2 Variable Vergütung

Traktanden

1. Jahresbericht, Jahresrechnung und Konzernrechnung für das Geschäftsjahr 2015

Antrag

Der Verwaltungsrat beantragt, den Jahresbericht, die Jahresrechnung und die Konzernrechnung für das Geschäftsjahr 2015 zu genehmigen.

2. Entlastung

Antrag

Der Verwaltungsrat beantragt, den Mitgliedern des Verwaltungsrats und den mit der Geschäftsführung betrauten Personen Entlastung zu erteilen.

3. Verwendung des Bilanzgewinns

Antrag

Der Verwaltungsrat beantragt, den Bilanzgewinn wie folgt zu verwenden:

Jahresgewinn 2015	CHF	434'861'183.39
Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	CHF	<u>534'015.61</u>
Bilanzgewinn	CHF	435'395'199.00
Zuweisung an andere Reserven	CHF	-185'000'000.00
Dividende	CHF	<u>-250'000'000.00</u>
Vortrag auf neue Rechnung	CHF	395'199.00

Die Dividendensumme von CHF 250'000'000.00 entspricht einer Brutto-Dividende von CHF 5.00 pro Aktie beziehungsweise von CHF 3.25 pro Aktie nach Abzug der Verrechnungssteuer von 35%.

4. Wahlen

4.1 Verwaltungsrat

Antrag

Der Verwaltungsrat beantragt, die nachfolgend vorgestellten Personen als Mitglieder des Verwaltungsrats für eine Amtsdauer von einem Jahr bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung zu wählen.

Die Anzahl Verwaltungsratsmitglieder soll von 9 auf 10 erhöht werden (die Statuten sehen in § 19 eine Spanne von 8 bis maximal 11 Mitgliedern vor). Die von der Generalversammlung 2015 genehmigte Vergütung des Verwaltungsrats für das Geschäftsjahr 2016 ging noch von 9 Mitgliedern aus. Aus diesem Grund beantragt der Verwaltungsrat in Traktandum 4.1.10 gleichzeitig mit der Wahl von Hugo Lasat auch die Gesamtsumme der Vergütung des Verwaltungsrats für das laufende Geschäftsjahr 2016 um CHF 136'000 auf total CHF 3.369 Mio. zu erhöhen.



4.1.1 Dr. Michael Becker

Michael Becker (1948, D, Dr. iur.) ist seit 2010 Mitglied des Verwaltungsrats. Er studierte Rechtswissenschaften in Hamburg und Tübingen und übernahm 1998 die Leitung Rechnungswesen und Controlling bei Merck KGaA, Darmstadt. Von 2000 bis 2011 war er Mitglied der Geschäftsleitung und persönlich haftender Gesellschafter der börsennotierten Merck KGaA und ab 2002 Mitglied des Vorstands und persönlich haftender Gesellschafter

der E. Merck KG, Darmstadt, die 70% der Anteile an der Merck KGaA hält. Dr. Michael Becker ist Mitglied des Aufsichtsrats der Symrise AG, Deutschland. Er ist unabhängig und nicht exekutiv.



4.1.2 Dr. Andreas Beerli

Andreas Beerli (1951, CH, Dr. iur.) ist seit 2011 Mitglied des Verwaltungsrats. Er studierte Rechtswissenschaften an der Universität Basel. Von 1979 an arbeitete er bei Swiss Re als Underwriter für den deutschen Markt. Von 1985 bis 1993 war er in verschiedenen Managementfunktionen bei der Baloise tätig, wobei der Aufgabenschwerpunkt in der Betreuung verschiedener Auslandeinheiten lag. Anschliessend wechselte er zur Swiss Re; dort war er ab 2000 Mit-

glied der Konzernleitung, zuerst in den USA als Leiter von Swiss Re Americas und zuletzt in Zürich als Chief Operating Officer für den gesamten Konzern. Seit 2009 ist er unabhängiger Berater mit Einsitz in Verwaltungs- und Beiräten von Unternehmen und Standesorganisationen. Dr. Andreas Beerli ist Mitglied des Verwaltungsrats der Ironshore Europe Inc., Dublin, Mitglied des Advisory Board von Accenture Schweiz und Präsident des Swiss Advisory Council der American Swiss Foundation. Er ist unabhängig und nicht exekutiv.



4.1.3 Dr. Georges-Antoine de Boccard

Georges-Antoine de Boccard (1951, CH, Dr. med.) ist seit 2011 Mitglied des Verwaltungsrats. Er studierte Medizin an der Universität Genf. Seit 1987 praktiziert er selbstständig als urologischer Chirurg in Genf. Dr. Georges-Antoine de Boccard ist Präsident des Verwaltungsrats der Citadel Finance SA und der Stellaria Holding SA sowie Mitglied des Verwaltungsrats der Swiss International Prostate Center SA und war von 2005 bis 2006 Präsident

der Schweizerischen Gesellschaft für Urologie. Er ist Mitglied der Schweizerischen Gesellschaft für Urologie, Mitglied der European Association of Urology sowie Mitglied weiterer berufsspezifischer Gesellschaften und Verbände. Dr. Georges-Antoine de Boccard ist unabhängig und nicht exekutiv.



4.1.4 Dr. Andreas Burckhardt

Andreas Burckhardt (1951, CH, Dr. iur., Advokat) ist seit 1999 Mitglied und seit dem 29. April 2011 Präsident des Verwaltungsrats. Er studierte Jurisprudenz an den Universitäten Basel und Genf. Von 1982 bis 1987 war er in der Rechtsabteilung der Fides Treuhandgesellschaft tätig und von 1988 bis 1994 Generalsekretär der Baloise Group. Von 1994 bis April 2011 führte er als Direktor die

Handelskammer beider Basel. In dieser Funktion wirkte er in verschiedenen Leitungsgremien nationaler und regionaler Wirtschaftsorganisationen mit. Dr. Andreas Burckhardt war von 1981 bis 2011 in politischen Funktionen in Basel-Stadt tätig, von 1997 bis 2011 als Mitglied des Grossen Rates (Präsident 2006/2007). Er ist Mitglied des Verwaltungsrats der Carl Spaeter AG. Ferner ist er Präsident des Kuratoriums des Schweizerischen Tropen- und Public Health-Instituts, Basel. Dr. Andreas Burckhardt ist Mitglied des Vorstandsausschusses von economiesuisse und hat Einsitz im Vorstand des Arbeitgeberverbandes Basel und der Regio Basiliensis. Als Präsident des Verwaltungsrats der Baloise ist Dr. Andreas Burckhardt nicht exekutiv.



4.1.5 Christoph B. Gloor

Christoph B. Gloor (1966, CH) ist seit 2014 Mitglied des Verwaltungsrats. Er ist Betriebsökonom HWV und seit November 2015 Mitglied der Geschäftsleitung der Notenstein La Roche Privatbank AG, Basel. Zuvor war er Vorsitzender der Geschäftsleitung der Basler Privatbank La Roche & Co AG. Bevor er 1998 in die Bank La Roche & Co AG eintrat, arbeitete er zunächst beim Schweizerischen Bankverein und dann bei Vitra (International). Christoph B. Gloor präsierte von November 2013 bis Februar 2015 die Vereinigung Schweizerischer Privatbanken und war von September 2013 bis Februar 2015 Mitglied des Verwaltungsrats der Schweizerischen Bankiervereinigung. Er ist unabhängig und nicht exekutiv.



4.1.6 Karin Keller-Sutter

Karin Keller-Sutter (1963, CH, dipl. Übersetzerin, dipl. Konferenzdolmetscherin, Nachdiplomstudium in Pädagogik) ist seit 2013 Mitglied des Verwaltungsrats. Sie war seit 1996 Kantonsrätin und Präsidentin der FDP des Kantons St. Gallen und wurde 2000 in die St. Galler Regierung gewählt. Bis Mai 2012 stand sie dem Sicherheits- und Justizdepartement vor und war 2006/2007 sowie 2011/2012 Regierungspräsidentin. Seit Herbst 2011 gehört sie dem Ständerat an. Karin Keller-Sutter ist Mitglied des Verwaltungsrats der NZZ-Mediengruppe (bis April 2016) sowie der Pensimo Fondsleitung AG. Sie ist zudem Verwaltungsrätin der ASGA Pensionskasse und präsiert die Anlagestiftung Pensimo. Sie ist Präsidentin der Swiss Retail Federation und ist im Vorstandsausschuss des Schweizerischen Arbeitgeberverbands. Sie ist unabhängig und nicht exekutiv.



4.1.7 Werner Kummer

Werner Kummer (1947, CH, Dipl.-Ing. ETH, MBA Insead) ist seit 2000 Mitglied und seit 2014 Vizepräsident des Verwaltungsrats. Er war von 1990 bis 1994 Vorsitzender der Geschäftsleitung der Schindler Aufzüge AG und danach bis 1998 Mitglied der Konzernleitung des Schindler-Konzerns, verantwortlich für Asia Pacific. Bis 2013 gehörte er dem Aufsichtsratsausschuss der Schindler Deutschland Holding GmbH an. Von 1998 bis 2004 war

er Vorsitzender der Konzernleitung der Forbo Holding AG. Werner Kummer ist selbstständiger Unternehmensberater, Präsident des Verwaltungsrats der Gebrüder Meier AG und Mitglied weiterer Aufsichtsgremien nichtkotierter Gesellschaften im In- und Ausland sowie Vorstandsmitglied der Zürcher Handelskammer. Er ist unabhängig und nicht exekutiv.



4.1.8 Thomas Pleines

Thomas Pleines (1955, D, Rechtsanwalt) ist seit 2012 Mitglied des Verwaltungsrats. Von 2003 bis 2005 war er CEO und Delegierter des Verwaltungsrats der Allianz Suisse, Zürich, und von 2006 bis 2010 Vorsitzender des Vorstands der Allianz Versicherungs-AG, München, sowie Mitglied des Vorstands der Allianz Deutschland AG, München. Von 1998 bis 2013 war Thomas Pleines Mitglied des Aufsichtsrats der Bilfinger SE, Mannheim. Seit 2011 ist er Präsident

des Präsidialrats der DEKRA e.V., Stuttgart, Vorsitzender des Aufsichtsrats der DEKRA SE, Stuttgart, sowie Vorsitzender des Aufsichtsrats der SÜDVERS Holding GmbH & Co. KG, Au bei Freiburg. Er ist unabhängig und nicht exekutiv.



4.1.9 Prof. Dr. Marie-Noëlle Venturi-Zen-Ruffinen

Marie-Noëlle Venturi-Zen-Ruffinen (1975, CH, Prof. Dr. iur., Rechtsanwältin) soll neu in den Verwaltungsrat gewählt werden. Sie hat einen Dokortitel und Master der Rechtswissenschaften sowie einen Master in Philosophie der Universität Freiburg. Sie ist Rechtsanwältin und Titularprofessorin an der Fakultät für Wirtschaft und Management der Universität Genf, wo sie insbesondere Gesellschaftsrecht lehrt. Bis 2012 war Prof. Marie-Noëlle Venturi-

Zen-Ruffinen in der Genfer Anwaltskanzlei Tavernier Tschanz als Partnerin tätig, seither als Of Counsel. Sie ist Präsidentin der Stiftung Swiss Board Institute und Mitglied des Vorstandes des Vereins Swiss Institute of Directors. Sie ist unabhängig und wird nicht exekutiv sein.



4.1.10 Hugo Lasat

Hugo Lasat (1964, B, Master in Economic Sciences, Master in Finance) soll neu in den Verwaltungsrat gewählt werden. Er ist seit 2011 CEO von Degroof Petercam Asset Management (vorher Petercam Institutional Asset Management) mit Sitz in Brüssel. Zuvor war er in verschiedenen Führungsfunktionen tätig, darunter als CEO von Amonis Pension Fund sowie der Dexia Asset Management. Er ist Gastprofessor an der Hogeschool-Universiteit Brussel

(HUBrussel), Vorsitzender der Belgian Asset Management Association (BEAMA), Mitglied des Verwaltungsrats der Belgian Financial Sector Federation (Febelfin) und Mitglied der Finanzkommission des Roten Kreuzes und der König Baudoin Stiftung. Er ist unabhängig und wird nicht exekutiv sein.

Mit der Zuwahl von Hugo Lasat erhöht sich die Anzahl Mitglieder des Verwaltungsrats auf 10. Die von der Generalversammlung 2015 genehmigte Vergütung des Verwaltungsrats für das Geschäftsjahr 2016 ging noch von 9 Mitgliedern aus. Aus diesem Grund beantragt der Verwaltungsrat, gleichzeitig mit der Wahl von Hugo Lasat auch die Gesamtsumme der Vergütung des Verwaltungsrats für das laufende Geschäftsjahr 2016 um CHF 136'000 auf total CHF 3.369 Mio. zu erhöhen.

53. ordentliche Generalversammlung

4.2 Präsident des Verwaltungsrats

Antrag

Der Verwaltungsrat beantragt, Dr. Andreas Burckhardt als Präsident des Verwaltungsrats für eine Amtsdauer von einem Jahr bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung zu wählen.

4.3 Vergütungsausschuss

Antrag

Der Verwaltungsrat beantragt, folgende Mitglieder des Verwaltungsrats als Mitglieder des Vergütungsausschusses für eine Amtsdauer von einem Jahr bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung zu wählen:

- 4.3.1 Dr. Georges-Antoine de Boccard
- 4.3.2 Karin Keller-Sutter
- 4.3.3 Thomas Pleines
- 4.3.4 Prof. Dr. Marie-Noëlle Venturi - Zen-Ruffinen

4.4 Unabhängiger Stimmrechtsvertreter

Antrag

Der Verwaltungsrat beantragt, Dr. Christophe Sarasin, Advokat, als unabhängigen Stimmrechtsvertreter für eine Amtsdauer von einem Jahr bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung zu wählen.

4.5 Revisionsstelle

Antrag

Der Verwaltungsrat beantragt, die Ernst & Young AG, Basel, als Revisionsstelle für das Geschäftsjahr 2016 zu wählen.

5. Vergütungen

5.1 Vergütung des Verwaltungsrats

Antrag

Der Verwaltungsrat beantragt, die Gesamtsumme der Vergütung des Verwaltungsrats für das nächste Geschäftsjahr 2017 auf CHF 3.265 Mio. festzusetzen.

Erläuterung

Der Präsident des Verwaltungsrats übt sein Amt als Vollzeitmandat aus und erhält dafür eine fixe Vergütung (CHF 1'320'000). Er hat keinen Anspruch auf variable Vergütung und erhält somit weder eine Leistungsvergütung noch eine Zuteilung aus dem Performance Pool noch eine Zuteilung von PSU. Die Mitglieder des Verwaltungsrats erhalten eine fixe Vergütung für ihre Mitarbeit im Verwaltungsrat (CHF 125'000) sowie für zusätzlich wahrgenommene Funktionen in den Ausschüssen des Verwaltungsrats (CHF 70'000 für den Vorsitz, CHF 50'000 für Mitglieder). Diese Vergütung ist nicht an die Erreichung spezifischer Erfolgs- oder Leistungsziele gebunden. Die Ansätze tragen der Verantwortung und Arbeitsbelastung der unterschiedlichen Funktionen Rechnung und sind seit 2008 unverändert.

Detaillierte Zahlen zu den Vorjahren und die auf jedes Mitglied des Verwaltungsrats entfallenden Beträge gehen aus dem Vergütungsbericht auf den Seiten 86-87 des Geschäftsberichts 2015 hervor.

Die Vergütung für das Geschäftsjahr 2017 umfasst die gesetzlichen Beiträge, die vom Arbeitgeber an die staatlichen Sozialversicherungen zu leisten sind, wobei diese Beiträge basierend auf den aktuellen Sätzen geschätzt wurden. Sie umfasst keine Beiträge an die Pensionskasse, da solche nicht ausgerichtet werden.

53. ordentliche Generalversammlung

Geschäftsjahr	Grundhonorar	Ausschuss-honorar	Total Vergütung	
2016	2'442'825	790'000	3'232'825	Von der GV 2015 genehmigt
davon Präsident des VR	1'419'853	–	1'419'853	
davon übrige Mitglieder des VR	1'022'972	790'000	1'812'972	
2017	2'474'830	790'000	3'264'830	Antrag an die GV 2016
davon Präsident des VR	1'320'000	–	1'320'000	
davon übrige Mitglieder des VR	1'154'830	790'000	1'944'830	

Beträge in CHF

5.2 Vergütung der Konzernleitung

Die Systematik der Vergütung für die Konzernleitung hat sich gegenüber dem Vorjahr nicht verändert. Sie richtet sich nach den Bestimmungen der vom Verwaltungsrat erlassenen Vergütungsrichtlinie und dem Vergütungsreglement. Sie besteht aus einer fixen Vergütung (in bar ausgerichtetes Grundgehalt) und der variablen Vergütung. Die variable Vergütung umfasst den Performance Pool und die Performance Share Units.

Die Höhe des Performance Pools wird vom Vergütungsausschuss ex post festgelegt. Anhand einer systematischen Analyse werden dabei u.a. folgende Indikatoren berücksichtigt: Konzernergebnis, eingegangene Risiken, Entwicklung des Aktienkurses im Vergleich mit Wettbewerbern, Umsetzung der Strategie etc. Für die Zuteilung wird zudem auch die individuelle Leistung der Konzernleitungs-Mitglieder gewürdigt und berücksichtigt. Der Erwartungswert des Performance Pools beträgt normalerweise 60% des Grundgehalts. Dieser Wert kann in Abhängigkeit von der Unternehmens- und individuellen Leistung weniger oder mehr, jedoch maximal 90% des Grundgehalts betragen.

Die Performance Share Units (PSU) lassen die Konzernleitungs-Mitglieder an der Wertentwicklung des Unternehmens teilhaben und wirken als langfristiges Bindungsinstrument. Die PSU werden in Form von Anrechten ausgegeben. Für die Genehmigung ist derjenige Betrag massgebend, der dem Wert der Anrechte zum Zeitpunkt der Zuteilung entspricht. Welchen Wert diese Anrechte nach 3 Jahren haben (das heisst nach Ablauf der Leistungsperiode), hängt von der Kursentwicklung der Baloise-Aktie ab:

- Der Faktor, mit dem die PSU in Aktien gewandelt werden, bemisst sich anhand der Entwicklung der Baloise-Aktie im Vergleich mit den Aktien der im STOXX 600 Europe Insurance Index enthaltenen Versicherungsunternehmen. Er kann in einer Bandbreite von 0.5 bis 1.5 schwanken.
- Der Wert der so ermittelten Anzahl Aktien richtet sich nach der Höhe des Börsenkurses der Baloise-Aktie zum Zeitpunkt der Wandlung (also 3 Jahre nach Zuteilung der Performance Share Units).

Der Performance Pool (im Normalfall 60 %, maximal 90 % des Grundgehalts) und die Performance Share Units (40 % des Grundgehalts) ergeben zusammen einen Erwartungswert bei der variablen Vergütung von 100 % bzw. eine maximal mögliche variable Vergütung von 130 % des Grundgehalts.

Der Generalversammlung werden ① die Gesamtsumme für die fixe Vergütung und ② die Gesamtsumme für die variable Vergütung jeweils inklusive die geschätzten Arbeitgeber-Beiträge an Vorsorgeeinrichtungen (Pensionskasse, staatliche Sozialversicherungen) zur Genehmigung unterbreitet. Die zur Genehmigung unterbreiteten Summen betreffen jeweils folgende Zeiträume: Fixe Vergütung für das folgende Geschäftsjahr 2017 und variable Vergütung für das laufende Geschäftsjahr 2016.

	Fixe Vergütung	Variable Vergütung		Gesamtvergütung	
	Grundgehalt	Performance Pool	Performance Share Units	Total variable Vergütung	
Erwartungswert	100%	60%	40%	100%	200%
Maximalwert	100%	90%	40%	130%	230%

①

②

53. ordentliche Generalversammlung**5.2.1 Fixe Vergütung der Konzernleitung****Antrag**

Der Verwaltungsrat beantragt, die Gesamtsumme der fixen Vergütung der Konzernleitung für das nächste Geschäftsjahr 2017 auf CHF 4.522 Mio. festzusetzen.

Erläuterung

Mit CHF 4.522 Mio. liegt die vorgeschlagene fixe Vergütung für die Konzernleitung tiefer als im Vorjahr.

Das Grundgehalt von Gert De Winter, Vorsitzender der Konzernleitung seit 1. Januar 2016, liegt dabei mit CHF 950'000 p.a. um CHF 200'000 tiefer als das Grundgehalt von Martin Strobel, Vorsitzender der Konzernleitung bis 31. Dezember 2015. Das Grundgehalt von Michael Müller, Leiter Konzernbereich Schweiz, wird ab 1. Januar 2017 um CHF 67'500 auf CHF 700'000 p.a. erhöht.

Die in den Traktanden 5.2.1 und 5.2.2 zur Genehmigung unterbreiteten Beträge verstehen sich inklusive der geschätzten Arbeitgeberbeiträge an Vorsorgeeinrichtungen (Pensionskasse, staatliche Sozialversicherungen). Sollten die Beitragssätze oder Schwellenwerte in der gesetzlichen Sozialversicherung erhöht werden, erhöhen sich die hier beantragten Vorsorgebeträge entsprechend.

Beträge in CHF	2016	2017
	Maximalbetrag	Maximalbetrag
– Fixe Vergütung	3'784'000	3'651'000
– Beiträge an Vorsorgeeinrichtungen	843'000	870'765
Total fixe Vergütung	4'627'000 Von der GV 2015 genehmigt	4'521'765 Antrag an die GV 2016
Total variable Vergütung	4'839'936	4'886'849
Gesamtvergütung	9'466'936	9'408'614

5.2.2 Variable Vergütung der Konzernleitung

Antrag

Der Verwaltungsrat beantragt, die Maximalsumme der variablen Vergütung der Konzernleitung für das laufende Geschäftsjahr 2016 auf CHF 4.840 Mio. festzusetzen.

Erläuterung

Für das Geschäftsjahr 2015 wurden der Konzernleitung variable Vergütungen von insgesamt CHF 4.178 Mio. ausgerichtet; dies liegt im Rahmen des von der Generalversammlung für 2015 genehmigten Maximalbetrags von CHF 5.338 Mio. Detaillierte Informationen und die auf jedes Mitglied der Konzernleitung entfallenden Beträge für 2015 gehen aus dem Vergütungsbericht auf den Seiten 90-91 des Geschäftsberichts 2015 hervor.

Die variable Vergütung für 2016 wird erst anfangs des nächsten Jahres festgelegt und trägt verschiedenen Kriterien Rechnung, wobei die Resultate des Geschäftsjahres 2016 als primäres Kriterium einfließen. Das vom Verwaltungsrat für die variable Vergütung 2016 vorgeschlagene Kostendach von CHF 4.840 Mio. reicht auch für den Fall eines sehr guten Jahresergebnisses aus. Die beantragte Maximalsumme kann unterschritten, jedoch nicht überschritten werden.

Beträge in CHF	2015		2016
	Maximalbetrag	effektiver Betrag	Maximalbetrag
– Variable Vergütung	5'186'000	4'033'741	4'685'550
– Beiträge an Vorsorgeeinrichtungen	152'000	144'207	154'386
Total variable Vergütung	5'338'000 Von der GV 2015 genehmigt	4'177'948	4'839'936 Antrag an die GV 2016
Total fixe Vergütung	5'630'622	4'989'884	4'627'000
Gesamtvergütung	10'968'622	9'167'832	9'466'936

Organisatorische Hinweise

Stimmberechtigung

An der Generalversammlung stimmberechtigt sind die am 25. April 2016, 10.00 Uhr, im Aktienbuch mit Stimmrecht eingetragenen Aktionäre. Nach diesem Zeitpunkt werden aus abwicklungstechnischen Gründen keine Eintragungen im Aktienbuch vorgenommen.

Zutrittskarte und Stimmunterlagen

Formular «Anmeldung / Vollmacht / Weisungen»

Dieser Einladung liegt ein Formular bei, mit dem Sie Ihre persönliche Zutrittskarte mit Stimmmaterial bestellen können. Das gleiche Formular dient als Vollmacht, falls Sie sich an der Generalversammlung vertreten lassen möchten:

- **durch den unabhängigen Stimmrechtsvertreter (Herrn Dr. Christophe Sarasin, Partner bei FROMER Advokatur und Notariat, Basel).** Der unabhängige Stimmrechtsvertreter wird das Stimmrecht gemäss den ihm erteilten Weisungen ausüben. Bitte verwenden Sie zur Rücksendung der unterzeichneten Vollmacht das beiliegende Couvert, adressiert an «Bâloise Holding AG Generalversammlung, z. Hd. Herrn Dr. Christophe Sarasin».
- **durch einen anderen Aktionär.** Zu diesem Zweck ist dessen Name und die Adresse auf dem Formular einzutragen. Sie haben dann zwei Möglichkeiten: Entweder Sie übergeben das Formular dem beauftragten Aktionär, der beim Aktienregister die Zutrittskarte bestellt oder Sie senden das Formular im beiliegenden Couvert, adressiert an «Bâloise Holding AG, Aktienregister», an das Aktienregister, welches die Zutrittskarte direkt Ihrem Vertreter zustellt.

Internet-Portal «GVMANAGER ONLINE»

Sie können ab sofort und bis 27. April 2016, 06.00 Uhr, auch über das Internet Ihre Zutrittskarte bestellen oder dem unabhängigen Stimmrechtsvertreter Vollmacht und Weisung erteilen. Bitte besuchen Sie zu diesem Zweck den «GVMANAGER ONLINE» auf der Webseite www.baloise.com/generalversammlung.

Ihren persönlichen Zugangscode finden Sie auf dem Formular «Anmeldung / Vollmacht / Weisungen», das dieser Einladung beiliegt.

Bitte beachten Sie folgende Hinweise für die Nutzung des «GVMANAGER ONLINE»:

- Ihr persönlicher Einmalcode ist aus Sicherheitsgründen nur für einen einmaligen Zugang gültig. Er verfällt, sobald Sie Weisungen erteilt oder eine Zutrittskarte bestellt und das Portal verlassen haben.
- Solange Sie Ihre Weisungen oder Kartenbestellung noch nicht abgeschickt haben, kann das Portal erneut mit dem Einmalcode geöffnet werden.
- Zur nachträglichen Änderung Ihrer Eingaben können Sie beim Aktienregister (aktienregister@baloise.com) einen neuen Einmalcode anfordern.
- Die von Ihnen erteilten Weisungen können Sie nach dem Versenden der Vollmacht unter «Druckansicht» ausdrucken.
- Sollten Ihre Instruktionen auf unterschiedlichen Wegen bei uns eingehen, betrachten wir die Willensäußerung mit dem neueren Datum als massgebend (Datum auf dem Vollmachtsformular bzw. Datum der Nutzung des «GVMANAGER ONLINE»). Bei identischen Daten wird die elektronische Weisungserteilung berücksichtigt. Die elektronische oder schriftliche Bestellung einer Zutrittskarte übersteuert in jedem Fall allfällige zuvor abgegebene Weisungen.
- Es gelten die Nutzungsbedingungen, die im «GVMANAGER ONLINE» abgerufen werden können.

53. ordentliche Generalversammlung

Weitere Hinweise zur Vertretung und Stimmrechtsausübung

- Eine Vertretung durch Ihre Depotbank (bzw. einen gewerbmässigen Vermögensverwalter) ist nicht zulässig.
- Bei der Ausübung des Stimmrechts darf ein Aktionär nach § 16 der Statuten nicht mehr als den fünften Teil der an der Generalversammlung stimmberechtigten Aktien auf sich vereinigen.

Apéro Riche

Im Anschluss an die Generalversammlung offerieren wir Ihnen im Foyer des Congress Centers einen Apéro Riche.

Geschäftsbericht

Als Beilage erhalten Sie die Kurzfassung des Geschäftsberichts, die den Geschäftsgang kommentiert und die wichtigsten Zahlen enthält. Der vollständige Geschäftsbericht kann mit dem beiliegenden Talon bestellt werden. Der Geschäftsbericht sowie das Protokoll der letzten Generalversammlung liegen zudem ab dem 5. April 2016 zur Einsichtnahme am Sitz der Gesellschaft, Aeschengraben 21, Basel, auf und können, ebenso wie diese Einladung, auf www.baloise.com abgerufen werden.

Basel, 5. April 2016

Baloise Holding AG

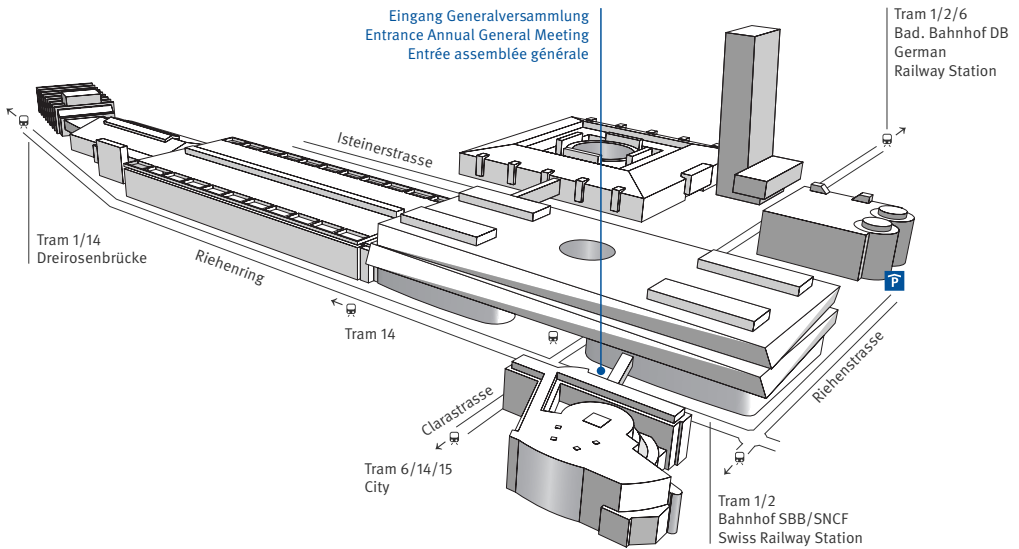
Im Namen des Verwaltungsrats

Dr. Andreas Burckhardt, Präsident

Beilagen

- Kurzfassung des Geschäftsberichts
- Formular «Anmeldung / Vollmacht / Weisungen»
- Bestelltalon «Publikationen der Baloise»
- Rückantwortcouvert Baloise Holding AG Generalversammlung,
z. Hd. Herrn Dr. Christophe Sarasin
- Rückantwortcouvert Baloise Holding AG, Aktienregister

Situationsplan Messe Basel



Baloise Holding AG

Sekretär des Verwaltungsrats
Postfach, CH-4002 Basel

Tel. +41 58 285 89 90

Fax +41 58 285 49 42

philipp.jermann@baloise.com

Wir machen Sie sicherer.

www.baloise.com